Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/ Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/ AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSdP), Valentina Gerber

 $+++\cdot +++\cdot +++\cdot \text{mischung} \cdot \text{aus} \cdot \text{logik} \cdot \text{und} \cdot \text{konvention} \cdot +++\cdot \text{paedos} \cdot \text{heisst} \cdot \text{was?} \cdot \text{nicht} \cdot \text{kinderschaender!} \cdot +++\cdot \text{das} \cdot \text{ist} \cdot \text{grafility} \cdot \text{grafility} \cdot \text{mischung} \cdot \text{mischung}$ sch , $\operatorname{das} \cdot \operatorname{ist} \cdot \operatorname{text} \cdot + + + \cdot \operatorname{sobald} \cdot \operatorname{man} \cdot \operatorname{mir} \cdot \operatorname{ansieht} \cdot \operatorname{was} \cdot \operatorname{ich} \cdot \operatorname{studiere} \cdot \operatorname{hoere} \cdot \operatorname{ich} \cdot \operatorname{auf} \cdot \operatorname{es} \cdot \operatorname{zu} \cdot \operatorname{studieren} \cdot + + + \cdot \operatorname{ich} \cdot \operatorname{will} \cdot \operatorname{dich} \cdot \operatorname{min} \cdot \operatorname{dich} \cdot \operatorname{min} \cdot \operatorname{min}$ ·nicht ·aus ·dem ·geier ·rausmobben, ·ich ·will ·dich ·dazu ·mobben, ·linux ·zu ·benutzen ·+++ ·wenn ·die ·anfangen, ·deine ·ar tikel ·aus ·dem ·geier ·rauszumobben, ·stehst ·du ·mit ·mir ·auf ·einer ·stufe ·+++ ·ich ·schnall ·mir ·immer ·pinguine ·unter · $\texttt{die} \cdot \texttt{fuesse}. \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{bringt} \cdot \texttt{zwar} \cdot \texttt{nichts}, \cdot \texttt{sieht} \cdot \texttt{aber} \cdot \texttt{lustig} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{reite} \cdot \texttt{immer} \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{robbe} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{eisbaer} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{reite} \cdot \texttt{immer} \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{robbe} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{eisbaer} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{reite} \cdot \texttt{immer} \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{robbe} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{eisbaer} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{reite} \cdot \texttt{immer} \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{au$ $en \cdot wollten \cdot nur \cdot dein \cdot pausenbrot \cdot + + + \cdot du \cdot guckst \cdot zu \cdot viel \cdot animal \cdot porn \cdot + + + \cdot ring \\ 0 \cdot pdf \cdot reader \cdot + + + \cdot does \cdot this \cdot work \cdot in \cdot such that the context of the context of$ $\texttt{pace?} \cdot + + + \cdot \texttt{dieses} \cdot \texttt{kleine} \cdot \texttt{tierchen} \cdot \texttt{hier} \cdot \texttt{soll} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{quantensystem} \cdot \texttt{sein} \cdot + + + \cdot \texttt{schleifeninnenvariante} \cdot + + + \cdot \texttt{lukas} \cdot \texttt{podols}$ ki ·waere ·ohne ·fussball ·da . ·wo ·der ·ohne ·den ·asta ·waere ·+++ ·das ·stockholmsyndrom ·gibt ·es ·zum ·beispiel ·auch ·bei · ${\tt apple \cdot benutzern \cdot +++ \cdot du \cdot hentzt \cdot jetzt \cdot hier \cdot nur \cdot noch \cdot rum \cdot +++ \cdot 5 \cdot kilo \cdot geld \cdot +++ \cdot kabel \cdot wlan \cdot +++ \cdot beide \cdot heisst \cdot alle \cdot vi}$ er·+++·damit·die·chinesen·auch·wissen, ob·sie·noch·heute·sind·oder·schon·morgen·+++·herabfallende·schweine·++ + ·der ·eine ·macht ·kaputt ·und ·der ·andere ·verheimlicht ·+++ ·du ·bist ·physiker. ·ich ·weiss ·ja ·nicht, ·wie ·weit ·ihr ·mi $\texttt{t} \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{anatomie} \cdot \texttt{von} \cdot \texttt{frauen} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{seid}. \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{habe} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{zugenommen!} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{tasche!} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{ersten} \cdot \texttt{7} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{vertraut} \cdot \texttt{micht} \cdot \texttt{mich$ mal, ·dass · ich ·dirty ·dancing ·geschaut ·habe, ·habe · ich ·auch ·geweint. ·aber ·dann ·gewoehnt ·man ·sich ·dran. ·+++ ·und ·d ann ·wird ·nobbi ·ersetzt ·durch ·einen ·neuen ·nobbi ·+++ ·der ·beleidigt ·die ·leute ·und ·poebelt ·rum, ·aber ·es ·ist ·lusti $\texttt{g} \cdot \texttt{und} \cdot \texttt{kuerzer.} \cdot + + + \cdot \texttt{arno} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{schaf} \cdot + + + \cdot \texttt{ieh} \cdot \texttt{glaube}, \cdot \texttt{ueber} \cdot \texttt{ordnungen} \cdot \texttt{poebeln} \cdot \texttt{kann} \cdot \texttt{ich.} \cdot + + + \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{ja?} \cdot \texttt{ja?}$ $\texttt{as} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{geier} \cdot + + + \cdot \texttt{altesaecke@fsmpi.rwth} \ \ \texttt{aachen.de} \cdot + + + \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{mag} \cdot \texttt{keinen} \cdot \texttt{wein} \cdot + + + \cdot \texttt{wie} \cdot \texttt{soll} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{mir} \cdot \texttt{denn} \cdot \texttt{merke}$ $\texttt{n} \cdot \texttt{koennen}, \cdot \texttt{wie} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{mich} \cdot \texttt{nennst?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{buch} \cdot \texttt{mit} \cdot \texttt{vielen} \cdot \texttt{zahlen} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{wir} \cdot \texttt{hatten} \cdot \texttt{dann} \cdot \texttt{noch} \cdot \texttt{so} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{bissche}$ $\texttt{n} \cdot \texttt{gymnastik} \cdot \texttt{gemacht} \cdot \texttt{mit} \cdot \texttt{dieser} \cdot \texttt{dynamischen} \cdot \texttt{matrix} \cdot + + + \cdot \texttt{weltuntergang} \cdot \texttt{zaehlt} \cdot \texttt{als} \cdot \texttt{'geht} \cdot \texttt{kaputt'} \cdot + + + \cdot \texttt{apropros} \cdot \texttt{tit}$ ten. ·soll ·ich ·dir ·weh ·tun? ·+++ ·tackerflatrate ·+++ ·nein, ·tackernadelflatrate ·+++ ·ich ·hab' ·leider ·keinen ·apizug riff · auf · bergi · +++ · sind · deine · beziehungen · sehr · objektorientiert? · +++ · nur, · wenn · jemand · justin · heisst · +++ · moses ·hat·die·steintafeln·die·hoern·runtergetragen·+++·er·hatte·ein·rosa·hemd·an.·ich·weiss·nicht,·ob·er·schwul·wa r.oder.modisch..+++.der.war.bwler..+++.es.gibt.einen.kosmischen.zensor.der.verhindert,.dass.wir.nackte.singul aritaeten · sehen . · +++ · doppelpunkttest: · yeah! · +++ · : · +++ · auf · halbem · wege · zur · unendlichkeit · +++ · ich · bin · ja · auch · n $ist \cdot als \cdot letzter \cdot beim \cdot sport \cdot gewaehlt \cdot worden \cdot +++ \cdot aber \cdot ihr \cdot seid \cdot sowieso \cdot der \cdot bastardstudiengang \cdot +++ \cdot unser \cdot wordpre$ ss · ist ·aelter ·als · in ·debian ·stable, ·das · ist ·schon ·ne ·leistung ·+++ ·proof ·by · intimidation ·+++ ·alles ·wo ·kaffee ·r einkommt · schimmelt · +++ · kernspin · der · kerns · +++

Fahrräder statt Schiffe

Wie φ l spart man, wenn man statt eines Dienstwagens und eines Fahrers für eine Legislaturperiode einfach 15 Fahrräder und 15 Nahverkehrs-Karten in Anspruch nimmt? Laut der π ratenpartei würde diese Maßnahme 370.000 Eu ρ Steuergelder sparen. Außerdem hätte so nicht nur der Fraktionsvorsitzende ein Fortbewegungsmittel, sondern auch alle anderen Abgeordneten der Partei. Doch dieser Wunsch wurde vom Senat abgelehnt. Das Hauptargument ist in diesem Fall, dass die besagten Dienstwagen aus dem Fuhrpark des Senat stammen und nicht in φ nanzielle Mittel umgeformt werden können. Die π ratenpartei denkt aber nicht im Geringsten ans Aufgeben. Sie wollen sich an die entsprechenden Gremien wenden und ihre neuen "Schiffe" durchsetzen.

Skynet

Der jüngs θ g ist nahe. Skynet schickt seine Schergen in den wohlbestückten Schoß der Fachschaft. Und wir nehmen sie mit gierigen Händen auf, denn mal ehrlich, was ist schon globaler Genozid gegen schnelle und saubere Ko π en? Wovon wir hier reden ist der neue Drucker/Ko π rer/Fluxkompensator/GLaDOS, der siyn unsere Räumlichkeiten gebeamt hat, um Menschen zu vernichten und mithilfe eines änstlich erschaffenen ρ boter-Hitlers die My Little Pony-Seuche weiter auszubauen und damit die kalte F ρ nt Russlands zu e ρ bern. Abgesehen von ihrer Fähigkeit, das Haltep ρ blem lösen zu können, kann sie Neu ρ to ξ n versprühen, um Experimente zu vernichten – und an diversen Stellen, wie ich höre, kleine Katzen verstecken. Im Gegensatz zur völlig veralteten Turingmaschine läuft dieses gute Stück auf einer endlichen Anzahl an Blättern und entschädigt damit all die armen Studis, die dem alten Ko π rer in die senilen Genitalien gelaufen sind und tagelang au φ hre Ausdrucke warten mussten, mit schnellen Ko π en und imaginärer Eiscreme.

This was a triumph-Geier Sebastian und Stefan

Termine

- $\bullet\,$ Fr 02. Dezember, Informatikzentrum: Tag der Informatik
- $\infty\,$ Mo 19^∞ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- $\infty\,$ Mo-Fr 12–14° Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr–Schrei.

Plagiieren fängt im Kleinen an

Nein, ich möchte jetzt nicht dramatisieren, indem ich jeden Studi, der mal ei ν bungsblatt abschreibt, auf eine Stufe mit Guttenberg stelle. Es ist mir persönlich auch völlig egal, wie φ l Interesse andere Studis an ihrem eigenen Lernerfolg haben. Deshalb an dieser Stelle nur ein kleiner Reminder: Die Tutoren und Assistenten, die eure Übungen korrigieren, sind eher selten auf D ρ gen, und miteinander reden können sie auch. Deshalb bemerken sie es auch, wenn derselbe fehlerhafte LATEXcode a in fünffacher Ausfertigung auf τ cht – in handgeschriebenen Abgaben. Dann beim nächsten Mal diese "Lerngruppe" in der gleichen Konstellation fortzuführen, ist aber echt ein bisschen blöd. unendlich heißt es gibt kein EndeGeier Svenja

 $a \quad a \wedge b$

Geheimniskrämerei

Das ist der Dennis. Der Dennis ist Lehrämtler, hat sich früher in der Fachschaft Chemie engagiert und verfolgt jetzt neue Ziele. Er ist nämlich Referent für Lehre im AStA. Steht zumindes τ f der AStA-Homepage. Da steh τ ch, was alles zu den Aufgaben vom Dennis gehört. Die Erstiwoche soll e ρ rganisieren, die Lernraumkapazität erweitern, die Bachelor/Master-Umstellung der Lehramtsstudiengänge mitgestalten und die Arbeitsbelastung im Studium senken. Dumm nur, dass der Dennis jetzt zurückgetreten ist, und damit das Lehrereferat vorübergehend getötet hat. Aber pssst, der AStA will nicht, dass das jemand erfährt, sonst wäre es sicherli χ n dessen eigenen Publikationen aufg η ucht. Sendung mit dem GeierGeier Svenja

Plagiieren ist böse

Nein, ich möchte jetzt kein Drama machen, indem ich jede StudentIn, der/die mal ein Hausaufgabenblatt plagiiert, auf eine Stufe mit unsrem lieben Karl-Theodor stelle. Es ist mir selbs τ ch völlig schnuppe, wie φ l intrinsische Motivation andere Studis zum Lernen haben. Deshalb möchte ich nur kurz erinnern: Die Tutoren und Assistenten, die eure Blätter korrigieren, sind eher selten im Rausch, und miteinander sprechen können sie auch. Deshalb merken sie es auch, wenn derselbe fehlerbehaftete LATEX-Code^a gleich fünf mal handschriftlich abgegeben wird. Wirklich dumm ist es allerdings, dann auch beim nächsten Blatt wieder mit denselben Leuten wortgenau abzuschreiben. GuttenbergGeier Marlin

Diskutieren... dann demonstrieren

Der AStA hat am 17. November eine Diskussionsveranstaltung angeboten, deren erklärtes Ziel es war, einen direkten Aus τ sch von Studierenden und Verwaltung über die P ρ bleme der RWTE²H zu ermöglichen. T ρ tz der konstruktiven Diskussion, die etwa eine Stunde andauerte, wurde dieses Ziel allerdings nicht wirklich erreicht: entgegen der Angaben des AStAs (90 Sekunden, KW 47) versammelten sich gerade mal knapp 20 Studis in der Aula 1, u μ ber Lehrevaluationen und Prüfungsordnungen zu sprechen. Und die meisten davon waren aktive Fachschaftler.

 $P\rho$ vokant war auch der Name: man fand sich unter dem doch sehr bevormundenden Motto "Diskutieren statt demonstrieren" zusammen, welches auf die ab dem gleichen Tag wieder statt φ ndenden Bildungsp ρ teste Bezug nahm. Diese meh ρ der weniger unterschwellige Kritik unseres AStA gegevber Demonstrationen ist dabei ein ziemlicher Bullshit, denn mit solchen lassen sich durchaus einige P ρ bleme anpacken und ein politischer Handlungsdruck aufbauen, den es manchmal einfach braucht. Die Physiker verdanken es beis π lsweise unter anderem dem Bildungsstreik (sowie den fleißigen PA-Mitgliedern), dass ihre ersten beiden Semester jetzt komplett unbenotet sind. Warum Ottonormalstudi der Veranstaltung fern geblieben ist, lässt sixndes leicht erklären: dem AStA war sie gerade mal eine Meldung auf der eigenen Homepage sowie einen Artikel in den 90 Sekunden wert. Werbung in den Vorlesungen gab es ebensowenig wie eine Rundmail über den Studierendenverteiler. Wenn man eine Veranstaltung als Alternative zum Bildungsstreik proklamiert, dann ist das definitiv nicht ausreichend. Betriebsblindheit bekämpft man damit ebensowenig, wie man wirkliche neue Anregungen findet.

Dem beschissenen Namen wurde die Veranstaltung dann glücklicherweise zum Ende kein Stück gerecht. Nicht nur sprach ma ν ber so gut wie gar keine Themen des Bildungsstreiks – P ρ f. Krieg a stimmte einer Studentin unumwunden zu, dass bei manchen P ρ blemen wie z.B. dem schwierige ν bergang von Bachelor zu Master nur noch Demonstrieren vor der Landesregierung helfen könne b .

In diesem Sinne bleibt zu hoffen, dass unser AStA die Veranstaltung beim nächsten Mal ver ν nftig bewirbt, dabei einen weniger polemischen Namen wählt und am Ende dann eben doch noch dazu aufruft, für sinnvolle Änderungen im Bildungssystem auf die Straße zu gehen. Es geht sicherlich nicht ohne zu diskutieren. Aber auch nicht ohne zu demonstrieren.

DemoGeier Marlin

- a seines Zeichens P ρ rektor für Lehre an der RWTE²H
- b Weder die Hochschule noch der AStA hat das bisher fertiggebracht





